



Auftrag für Trinkwasseruntersuchungen

	Auftraggeber	zusätzliche Befundübermittlung an			
Firma					
Name					
Straße					
Ort					
Tel/Fax					
eMail-Adresse					
Ansprechpartner vor Ort					
gewünschte Übermittlungsart	<input type="checkbox"/> Papier	<input type="checkbox"/> pdf-Datei	<input type="checkbox"/> Sebam	<input type="checkbox"/> Papier	<input type="checkbox"/> pdf-Datei <input type="checkbox"/> Sebam

Probenkennzeichnung	Labornr.:	Labornr.:	Labornr.:
Probenart	Roh-/ Rein-/ Quellwasser	Roh-/ Rein-/ Quellwasser	Roh-/ Rein-/ Quellwasser
Bezeichnung der Probe			
Objektkennzahl			
Probenahmeort, Adresse			
Entnahmestelle			
Probenehmer			
Probenahmedatum			
Probenahmezeit			
Aufbereitung/Desinfektion			
Probenahmetechnik (a,b,c)			
Probentransport (kühl, Zeit)			
Untersuchungen bei Probenahme			
Färbung			
Trübung			
Geruch			
Geschmack	<input type="checkbox"/> frisch, ohne Besonderheit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> frisch, ohne Besonderheit <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> frisch, ohne Besonderheit <input type="checkbox"/>
Temperatur °C			
Leitfähigkeit µS/cm (25°C)			
pH-Wert			
Sauerstoff mg/l			
Untersuchungsumfang			
Parameter Gruppe A (250ml Mibio + 250ml PE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bei Quellen Clostridien (zusätzlich 100ml)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pseudomonas aeruginosa (zusätzlich 100ml)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weitere Parameter TVO 2.1 TVO 2.2 (vom Netz beeinflusst) TVO 3 (Indikatorparameter)			

Der Auftraggeber kann Wasserproben selbst entnehmen. Umseitige Bedingungen sollten erfüllt sein.

zur internen Abrechnung

.....
Eingangsdatum

.....
Unterschrift
Auftraggeber

.....
Unterschrift
Probenehmer

.....
Unterschrift
Labormitarbeiter bei Laboreingang

gefahrene km :
Zeitaufwand :

Laborexterne Probenehmer

Der Probenehmer muss in unser QM-System eingebunden sein (Grundschulung, Auffrischschulung, Vertrag).

Probenahmegefäße

Es werden nur die vom IfU ausgegebenen Probenbehältnisse benutzt:

- sterile 250ml Schottflasche mit rotem Schraubverschluss oder sterile PE-Flasche, mit Natriumthiosulfat
- PE-Flasche für Vor-Ort-Messungen und chemische Parameter
- ggf. weitere Behältnisse, je nach Untersuchungsumfang

Probenahmetechnik (DIN EN ISO 19458)

Die Probenahme erfolgt nach einer der unten angegebenen Techniken.

Mindestens 50% der Ortsnetzproben sind nach Zweck B zu entnehmen.

Zur Messung von Vorortparametern werden IfU-kalibrierte Messgeräte benutzt.

Zweck	Qualität des Wassers	Desinfektion, Abflammen	Spülung	typische Entnahmestellen
a	in der Hauptwasserverteilung	ja	ja	Brunnen, Quellen, Hochbehälter, Wasserwerk
b	in der Hausinstallation ohne Einfluss der Entnahmearmatur	ja	1 Liter	Ortsnetz, Endverbraucher Zapfhahn
c	wie es verwendet wird	nein	nein	Ortsnetz, Endverbraucher Zapfhahn

Kurzvorschrift zur Entnahme von Wasserproben für mikrobiologische Untersuchungen

- Entfernen von Sieb, Perlator, Schlauchanschluss, Dichtungen...
- Hahn abflammen oder desinfizieren mit Isopropanllösung (ca. 70%ig; Einwirkzeit ca. 30 sec)
- 1 Liter ablaufen lassen (Zweck b)
- Ablaufen lassen bis zur Temperaturkonstanz (Zweck a)
- Flaschen voll füllen, Flaschen nicht ausspülen, Flaschenhals nicht berühren, sofort wieder verschließen
- Flaschen eindeutig beschriften
- Probenahmeprotokoll bitte vollständig ausfüllen

Probentransport

Die Wasserproben werden sofort und gut gekühlt ins Labor gebracht.

Bei Probenversand Kühlbox verwenden und Transportzeit <24h einhalten.

Schulungen laborexterner Probenehmer

Datum	Wer wurde geschult?	Durch wen ?	Was wurde vermittelt
			Probenahmegefäße Auswahl der Entnahmestellen Probenahmetechniken Vorortmessungen Probentransport Unparteilichkeit
<i>Unterschrift</i>			

***Mikrobiologische Wasserproben sollten möglichst
Montag, Dienstag oder Mittwoch bis 14:00 Uhr ins Labor gebracht werden.
Vielen Dank,
Ihr Mikrobiologie-Team***